

# Altes Porzellan für Ausstellung gesucht

Wolfgang Böning



Mit Blumen Dank ausgesprochen (von links): Ute Francksen, Anne Sager, Inge Hayen, Urte Syassen, Bärbel Suhr, Ute Schmidt, Ute Rohde, Ute Cornelius sowie Christine Strodthoff-Schneider

Bild: Wolfgang Böning

Auf die Veranstaltung „Wolf und Herdenschutz“ wurde hingewiesen. Sie findet am 12. Mai statt.

[Wesermarsch](#) Die [Jahreshauptversammlung](#) des Kreislandfrauenverbandes Wesermarsch war mit 50 Anwesenden gut besucht. Die neue Vorsitzende [Ute Francksen](#) begrüßte im [Landhaus Diekmannshausen](#) nicht nur Frauen, sondern auch einige Männer als Ehrengäste.

Darunter war Landrat [Thomas Brückmann](#), der in seinem Grußwort den Landfrauen für das vielfältige Engagement seinen Respekt zollte. Kreislandwirt Dr. [Karsten Padeken](#) ging auf die immer mit Sorge betrachtete Entwicklung des Milchpreises ein, der zurzeit zwischen 30 und 32 Cent schwankt. Der Markt für Rindfleisch sei im Moment gut, so der Kreislandwirt. Auch merkte er an, dass im Kreisgebiet noch einige Naturschutzprojekte umzusetzen seien.

Karsten Padeken wies zudem auf die Veranstaltung „Wolf und Herdenschutz“ hin, die am Samstag, 12. Mai, in der Küstenschutzhalle in Augustgroden stattfindet. Beginn ist um 10.30 Uhr. Für Padeken steht fest: „Der Wolf gehört nicht in das Weideland Wesermarsch.“ Auch gefährde der Wolf die Schafhaltung mit dem Küstenschutz.

Es gab viele Ehrengäste. Darunter waren die Landtagsabgeordnete [Karin Logemann](#) (SPD), die beiden Ehrenvorsitzenden der [Kreislandfrauen](#), [Annegret Schildt](#) und [Karola Meiners](#), sowie der Geschäftsführer des Kreislandvolks, [Manfred Ostendorf](#).

Die Bezirksvorsitzende [Inge Hayen](#) berichtete von der Verbandsarbeit. Sie scheidet in der nächsten Sitzung auf dieser Ebene aus. Gut läuft die Zusammenarbeit mit [Christine Strodthoff-Schneider](#), der Fachberaterin der [Landwirtschaftskammer Niedersachsen](#).

Einen interessanten Bildervortrag hielt die Leiterin des Schlossmuseums [Jever](#), [Dr. Antje Sander](#). Unter „Kultur auf dem Lande“ ging es um die Sammler-Leidenschaft im 19. Jahrhundert. Und unter dem Titel „Nicht alle Tassen im Schrank“ verbirgt sich eine Porzellan-Ausstellung der Landfrauen, die am Sonntag, 9. September, auf dem Hof von Heike und [Henning Hayen](#) in Elsfleth-Oberreege stattfindet. Als Schirmherrn konnten die Landfrauen den Niedersächsischen Minister für Kultur und Wissenschaft, [Björn Thümler](#), gewinnen. Die Ausstellung soll sich um Kaffeegeschirr drehen. Auf

Informationsbögen kann man vermerken, was für Sammlerstücke man bereithält. Aus der Versammlung gab es Stimmen, die jeweiligen Ausstellungsgegenstände – vielleicht Erbstücke – auch mit einer kleinen Geschichte zu versehen. Die Bögen sollen zurück an [info@landfrauen-wesermarsch.de](mailto:info@landfrauen-wesermarsch.de), per Fax an 0441/34010170.

- Veränderungen in den Ortsverbänden wurden mitgeteilt. Ausgeschieden ist [Ute Rohde](#) aus dem [Landfrauenverein](#) Rodenkirchen. Dort war sie 21 Jahre im Vorstand tätig. [Ute Schmidt](#) war sieben Jahre im Landfrauenverein Elsfleth tätig. Neue Vorsitzende sind [Heike Wiemer](#) (Rodenkirchen) und [Angelika Kutkatt](#) (Elsfleth). Geehrt wurden Inge Hayen, zwölf Jahre Bezirksvorstand, [Urte Syassen](#), stellvertretende Vorsitzende (für die Internetseite), sowie [Bärbel Suhr](#), Pressereferentin für die Internetseite.
- Der Kreisverband mit seinen 15 Ortsvereinen, in denen 2000 Frauen organisiert sind, präsentiert sich auf der Homepage

[www.landfrauen-wesermarsch.de](http://www.landfrauen-wesermarsch.de)